

Einladung zum Vortrag

KATHARINA VON BORA – DIE LUTHERIN

Was trieb diese faszinierende und eigensinnige Frau dazu, alle religiösen Gewissheiten ihrer Zeit über Bord zu werfen und den von Papst und Kaiser bedrohten Luther zu ehelichen? Was bewog sie, selbstbewusst und couragiert ihren Weg zu gehen, obwohl dies dem damaligen Frauenbild eklatant widersprach?

Geboren 1499 am Ende des Mittelalters, wurde Katharina von Bora im zarten Alter von fünf Jahren von ihrem Vater in ein Kloster gebracht. Im Jahr 1515 legte sie im Zisterzienserkloster Marienthron ihr Gelübde als Nonne ab. Einige Jahre später floh sie zusammen mit anderen Ordensschwwestern aus dem Kloster und landete in Wittenberg.



Denkmal in Wittenberg

Sie – die entlaufene, mittellose Nonne – wagte es schließlich, dem Reformator Martin Luther einen Heiratsantrag zu machen. So fanden die beiden zusammen und wurden eines der berühmtesten Liebespaare der Weltgeschichte. Katharina war ihrem Mann eine wertvolle Hilfe – als Gesprächspartnerin, als Hauswirtschafterin und als Mutter seiner sechs Kinder. Luther bezeichnete seine Ehefrau wegen ihrer resoluten Art liebevoll-spöttisch als „mein Herr Käthe“.

- Vortrag von Dr. Christel Weiß
- Freitag, 9. Juni 2017, 19 Uhr
- Protestantisches Gemeindehaus Lamsheim

Eintritt frei, Gäste willkommen!